

Overath und Co. gnadenlos

Von Reiner Züll, 31.05.11, 16:10h

Die Alt-Internationalen des 1. FC Köln besiegten die Landrat-Rosenke-Elf mit 7:4. Das Fußballspiel fand zugunsten der Hilfsgruppe Eifel und des Tierschutzvereins Mechernich statt.



Mit wehendem Haar versucht FC-Präsident Wolfgang Overath hier den Landrat-Kicker Karl-Heinz Krings zu umspielen. (Bild: Züll)

KALL-SÖTENICH - Kommen sie mit oder kommen sie nicht mit? Diese Frage stellten sich viele Fans des 1. FC Köln am Montagabend auf dem Sötenicher Sportplatz, wo die Landrat-Rosenke-Elf die Mannschaft der Altinternationalen der Kölner Geißböcke zu einem Benefizspiel zugunsten der Hilfsgruppe Eifel und des Tierschutzvereins Mechernich erwartete. Der ehemalige Gastwirt Josef Metternich aus Roggendorf, der lange ein Lokal in Köln betrieb, in dem die FC-Stars ein- und ausgingen, hatte dieses Benefizspiel organisiert.

Die rund 400 Fans wurden nicht enttäuscht: Alles was einst beim FC Rang und Namen hatte, war nach Sötenich gekommen. Selten ist die Traditionself in der Vergangenheit mit einem solchen Staraufgebot außerhalb von Köln angetreten: Weltmeister und Präsident Wolfgang Overath, FC-

Urgestein Hannes Löhr, Torjäger Matthias Scherz, Stephan Engels, Holger Gaißmayer, Sven Demandt, Karl-Heinz Mödrath, Christian Springer und Gerhard Strack liefen mit den Alt-Geißböcken auf dem Sötenicher Rasen auf.

Schon vor dem Spiel hatten sich die FC-Akteure volksnah gezeigt und fleißig Autogramme geschrieben. Im Rollstuhl wartete Marcel Fröhlich, FC-Fan und Schützling der Hilfsgruppe, auf seine Idole. Und alle verewigten sich auf seinem roten FC-Trikot und seiner Kappe. Auch für die Mini-Fußballer der Jugend Urfttal war der Abend ein großes Erlebnis: Sie liefen Hand in Hand mit den einstigen FC-Größen auf den Platz.

FOTOLINE: FC-Altstars gegen Landrat-Rosenke-Elf [20 Bilder]



Nachdem Landrat Günter Rosenke und der Spielführer seiner Elf, Willi Küpper, den Wappenteller des Kreises an Hannes Löhr übergeben hatten, piff der Euskirchener Schiedsrichter Uwe Stark die Partie an, die über die volle Distanz von zweimal 45 Minuten ging. „Wir haben noch Luft für 90 Minuten“, hatte Hannes Löhr zuvor verlauten lassen – allerdings mit der Einschränkung: „Früher aufhören können wir ja noch immer“.

Es wurde ein munteres Spielchen, in dem die Landrat-Elf durch ein Tor ihres Kapitäns Willi Küpper mit 1:0 in Führung ging. Doch dann setzten die FC-Cracks die Torkanone in Gang. Nach Toren von Holger Gaißmayer, Stephan Engels, Marco Weller, Matthias Scherz und einem Doppelschlag von Sven Demandt lagen die Landrat-Kicker zur Halbzeitpause mit 1:6 Toren zurück. Nach der Pause schoss André Risse das 2:6, doch im Gegenzug stellte Stephan Engels den alten Toreabstand wieder her. Bis zum Spielende gelang der Landrat-Elf durch Tore von Ralph Baum und Willi Küpper (Elfmeter) eine Ergebnis-Kosmetik zum 4:7 Endstand.

Nach dem Match gab es dann rund um das Sötenicher Sportlerheim eine Aftershow-Party mit Sänger Julian Heldt und der Sängerin Jenny Gath aus Höfen.